

Orte der Repression in Sachsen-Anhalt 1945–1989

Digitale Karte –
online zum Tag
des Mauerfalls
2021



Orte der Repression in Sachsen-Anhalt 1945–1989



SACHSEN-ANHALT

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Schleierufer 12 · 39104 Magdeburg
Tel.: 0391 560 15 01
<https://aufarbeitung.sachsen-anhalt.de>
info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

In der digitalen Karte „Orte der Repression in Sachsen-Anhalt 1945-1989“ präsentiert die Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur erstmals in einer vollständigen Übersicht mit ca. 430 Datensätzen den aktuellen Erfassungsstand von zwei sowjetischen Speziallagern, ca. 150 Gefängnissen, Haftarbeitslagern und Einsatzorten zur Haftzwangsarbeit, 49 Jugendwerkhöfen und Spezialheime, 58 Dienststellen des Ministeriums für Staatssicherheit und teilweise der Volkspolizei, Orte des innerdeutschen Grenzregimes und 68 Orte, an denen Menschen im Zusammenhang mit einem Fluchtversuch erschossen worden sind.

Die Themenkarten erlauben eine Auswahl nach Kategorien der Repressionsorte, sowie nach Zeitabschnitt. Zudem kann auf die historischen Kreis- und Bezirksgrenzen zurückgegriffen werden. Die Karte ist mit mobilen Endgeräten unmittelbar benutzbar und erlaubt eine Orientierung vor Ort.

<https://www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de/gfds/de/repressionsorte.html>